

	<p>Objekt: Passiergerät "Rose-Marie"</p> <p>Museum: Stiftung Domäne Dahlem - Landgut und Museum Königin-Luise-Straße 49 14195 Berlin +49 30 66 63 00 - 0</p> <p>Sammlung: Inventargut</p> <p>Inventarnummer: DD1/94/002-2</p>
--	---

Beschreibung

Das steilwandige, etwa zylindrisch geformte Passiersieb ist aus verzinnem Stahlblech gefertigt, an dem in einer Rahmenhalterung aus Stahldraht ein roten Holzgriff befestigt ist. Mittig befindet sich eine über den Rand hinausgehende geschwungenen Kurbel mit einem hölzernen Griffknauff, an die am unteren Ende eine flache Stahlscheibe befestigt ist, die teilweise direkt auf dem Sieb aufliegt und mittels der Kurbel gedreht werden kann. Die Kurbel ist durch eine mit einer Spannfeder versehenen Schraube im nach innen gewölbten Siebboden befestigt. Siebwand und Sieb sind aus einem Stück Stahlblech geformt. Der Rand ist leicht umgebördelt und im Boden sind symmetrische Lochsektoren eingestanz. Auf der Vorderseite ist ein Aufkleber in Gelb und Grün mit der Aufschrift in Rot "Rose-Marie" angebracht. Vorn rechts und links sind zwei breitflächige hakenförmige Halterungen befestigt.

Auf der Passierscheibe sind folgende Schriftzüge eingestempelt: "zum Reinigen Schraube lösen und Kurbel herausnehmen". An der Befestigung des Griffes ist ebenfalls ein Schriftzug eingestempelt: "Made in Germany". Das Gerät diente der Verarbeitung von Obst und Gemüse, so beispielsweise der Herstellung von Apfelmus und anderen Pürees. Der Typ des Passiergerätes wird nach einem deutschen Markenprodukt der Firma "GEFA" aus den 1930er Jahren umgangssprachlich auch "Flotte Lotte" genannt.

Grunddaten

Material/Technik: Eisenblech, verzinkt; Holz * industriell gef.
Maße: H: 15 cm, B: 42 cm, T: 22 cm, D: 19 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1945-1950
wer

wo

Schlagworte

- Flotte Lotte
- Küchengerät